

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft /
AB Mediennutzung & Digitale Kulturen** gelangt

die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im
Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und
Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. §
26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**)
zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche
Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis
der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen
erhöhen.)



- **Vorgesehener Dienstantritt:** 01. Oktober 2025
- **Beschäftigungsdauer:** 4 Jahre
- **Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden:** 30
- **Arbeitszeit:** nach Vereinbarung

Die **Abteilung Mediennutzung & Digitale Kulturen** unter der Leitung von Univ-Prof.in Dr.in Christine Lohmeier fokussiert sich in Lehre und Forschung auf die Bedeutung von Medien für Menschen in ihrem alltäglichen Handeln - vor dem Hintergrund medialer und gesellschaftlicher Wandlungsprozesse wie Digitalisierung und Individualisierung sowie der Veränderung von Sozialität und ihrer Herstellung.

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Mediennutzung & Digitale Kulturen;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden;
- Mitarbeit bei Forschungsprojekten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunktlegung auf Mediennutzung & Digitale Kulturen;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Die angestrebte Dissertation soll zu einem der folgenden Forschungsschwerpunkte anschlussfähig sein:

- (1) kommunikationswissenschaftlicher Erinnerungsforschung, insbesondere zur Bedeutung von digitalen Medien im Rahmen von Familienerinnerung;
- (2) der wechselseitigen Beziehung von Medien/Kommunikation und Raum (z.B. Navigation oder digital placemaking);
- (3) der Entwicklung und Aneignung von neuen Technologien (z.B. im Bereich der KI oder Web3) und damit verbundenen Vergemeinschaftungsprozessen und sozialen Herausforderungen;

- Kandidat*innen sollten darüber hinaus ein breites Interesse an der Bedeutung von Kommunikation für Identitätskonstruktionen und soziale Dynamiken in unterschiedlichen Konstellationen und Lebensbereichen haben;
- Anwendungserfahrungen in qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung;
- gutes akademisches Deutsch und Englisch in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Aufgeschlossenheit, Kreativität, Eigeninitiative;
- Kommunikations- und Teamfähigkeit;
- Kritikfähigkeit, Belastbarkeit, Selbstorganisation, Lösungsorientierung.

Die Bewerbung in elektronischer Form einer PDF-Datei hat zu enthalten:

- Anschreiben, in dem die Passung auf das Stellenprofil sowie die inhaltliche und persönliche Motivation für eine Dissertation, Lehre und Forschung im Bereich der Mediennutzung und Digitale Kulturen dargelegt werden;
- Lebenslauf;
- Master- bzw. Diplomprüfungszeugnis inkl. vollst. Leistungsnachweis (Transcript of Records).

Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof.in Christine Lohmeier unter Tel. Nr. +43/662-8044/4152 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. Juni 2025

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl (**GZ A 0061/1-2025**) der Stellenausschreibung senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at